



Type T1 auf Linie T: In den 70er Jahren ein vertrautes Bild auf der Landstraßer Hauptstraße.

© Fedes

Wiener Straßenbahn-Triebwagen T1 von Fedes

Überzeugendes Kleinserienmodell

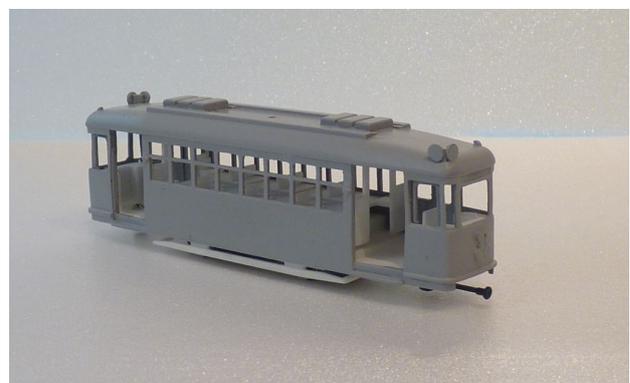
Der 3D-Druck ermöglicht die Herstellung kleiner Serien auch von den weniger bekannten Straßenbahntypen. Fedes macht aus der Not eine Tugend.

Nach dem Zweiten Weltkrieg hieß es "Alles, was fahren kann fährt" und so war auch noch in den 50er Jahren Reparieren, Umbauen und Wiederherstellen angesagt. Ein solches Upcycling, wie man heute sagt, stellt auch die Type T1 dar. Als 1954 18 Stück dieser Straßenbahntriebwagen aus Wagen der Type T gebaut wurden, hatten diese mehr als 50 Jahre auf dem Buckel.

Der Verein zur Förderung, Erhaltung und Dokumentation von Eisenbahn- und Straßenbahnmodellen Fedes hat diese Wagentype nun als Modell in Kleinserie aufgelegt. Der 3D-Technik sei es gedankt, dass das überhaupt möglich ist, auch die Qualität überzeugt mittlerweile. Der Nachteil ist, dass das Modell noch mit Zurüstteilen wie Stromabnehmer und Motor vervollständigt werden muss.

Der Straßenbahn-Triebwagen T1 kann entweder als Bausatz um 130,00 Euro oder fertig lackiert um 200,00

Euro gekauft werden. In beiden Fällen muss noch ein K-Antrieb von Halling und der passende Stromabnehmer einkalkuliert werden.



T1 als Rohling

© Fedes